

nisse, Erfahrung, Umsicht und Zuverlässigkeit günstige Zeugnisse mir verbürgen; mit letzteren bitte ich geneigte Meldungen begleiten zu wollen.

Breslau, Ende August 1856.  
**Ferdinand Hirt.**

[11362.] **Bolontär-Gesuch**  
in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte.  
Es ist bei dieser Stelle die beste Gelegenheit geboten, sich für den Sortimentsbetrieb gründlich durchzubilden und Fortschritte im Sprechen fremder Sprachen zu machen; auch wird für später die Aussicht auf Vergütung gestellt. Der Eintritt kann sogleich geschehen.  
Offerten gef. franco unter Chiffre B. No. 1 durch Herrn **G. Brauns** in Leipzig.

[11363.] **Offene Gehilfenstelle.**  
Für meine Buchhandlung suche ich zu sofortigem Eintritt einen gut empfohlenen Gehilfen, kath. Confession, der einige Kenntnisse der französischen Sprache besitzt und womöglich mit der Führung einer Leihbibliothek vertraut sein muß. Derselbe erhält 100 fl. pro Jahr nebst freier Station. Gest. Offerten durch Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.  
**Edln. J. Greven.**  
Liter. Anstalt.

[11364.] **Gehilfen-Gesuch.**  
Für ein mittleres, norddeutsches Sortimentsgeschäft wird ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe unter günstigen Bedingungen gesucht.  
Offerten unter der Chiffre **W. H. # 1** werden durch Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig erbeten.

[11365.] **Offene Lehrlingsstelle.**  
Die **Gropius'sche** Buchh. (A. Krausnick) in Potsdam wünscht einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Näheres auf gefällige Anfrage.

[11366.] **Offene Lehrstelle.**  
Für eine Buch- und Schreibmaterialhandlung Schlesiens wird ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling gesucht durch  
**V. A. Kittler** in Leipzig.

[11367.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein tüchtiger, mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, welcher dem Buchhandel seit 12 Jahren angehört und denselben in allen Theilen kennen lernte, sucht in der nächsten Zeit ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einem größeren Geschäftes Süddeutschlands oder am Rhein. Gefällige Offerten unter Chiffre **L. F. # 6** werde ich befördern, sowie gern jede gewünschte Auskunft ertheilen.  
Leipzig, 28. August 1856.  
**E. F. Steinacker.**

[11368.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.**  
Ein junger Mann von 16 Jahren, der ein preuß. Gymnasium bis zur 3. Classe besuchte, Sohn eines Pfarrers, sucht eine Lehrlings-Stelle in einer Buchhandlung. Adressen befördert die  
Leipzig, im Aug. 1856.  
**Rein'sche** Buchh.

[11369.] **Befetzte Stelle.**  
Da die in unserm Geschäft vacante Stelle nunmehr besetzt ist, sage ich denjenigen Herren, welche die Güte hatten, mir dafür Offerten einzuschicken, hiermit meinen freundlichen Dank.  
**Friedr. Becke.**  
Firma: **J. G. Salve'sche** Buchh. in Prag.

**Vermischte Anzeigen.**

[11370.] Verleger neuerer Werke über Ziegel- und Kalkbrennerei  
bitte um gef. Zusendung von 1 Expl. à Cond. Frankfurt a/D., 21. Aug. 1856.  
**Koschy'sche** Sort.-Buchhdlg. (Alexander Schiefer.)

[11371.] An Beiträgen behufs Gründung einer Gemeinde- und Volksbibliothek in Rio de Janeiro gingen ferner ein:  
von der löbl. Arnoldischen Bh. in Leipzig . . . 38 Bde., 16 Hfte.

= Herr <b>G. D. Wädeker</b> in Essen . . . 12 = 34 =
= der löbl. <b>Beck'schen</b> Bh. in Nordlingen . . . 5 = 3 =
= Herr <b>J. Bensheimer</b> in Mannheim . . . 15 = 2 =
= der löbl. <b>Braun'schen</b> Hsb. in Carlsruhe . . . 6 = — =
= " <b>Creutz'schen</b> Bh. in Magdeburg . . . 4 = — =
= " <b>Ernst'schen</b> Bh. in Quedlinburg . . . 17 = 2 =
= Herr <b>N. Franz</b> in Halberstadt . . . 1 = — =
= " <b>Fr. Frommann</b> in Jena . . . 10 = 4 =
= " <b>M. L. St. Goar</b> in Frankf. a/M. . . 10 = — =
= der löbl. <b>Heinrichshofen'schen</b> B. in Magdb. . . 12 = 4 =
= Herr <b>J. U. Kern</b> in Breslau . . . 5 = 5 =
= " <b>E. J. Klemann</b> in Berlin . . . 3 = 4 =
= " <b>W. G. Korn</b> in Breslau . . . 8 = 6 =
= " <b>E. Leibrock</b> in Braunschweig . . . 9 = — =
= " <b>E. G. Liesching's</b> Verl. in Stgt. . . 33 = 15 =
= " <b>G. Reichardt</b> in Gisleben . . . 11 = 2 =
= der löbl. <b>Ricker'schen</b> Bh. in Gießen . . . 3 = — =
= Herr <b>J. E. Schrag</b> in Nürnberg . . . 9 = — =
= der löbl. <b>Schulze'schen</b> B. in Oldenburg . . . 11 = 3 =
= Herren <b>Schwetschke &amp; S.</b> in Braunschweig . . . 22 = 6 =
= " <b>K. Tauchnitz</b> in Leipzig . . . 9 = — =
= " <b>B. F. Voigt</b> in Weimar . . . 18 = 3 =

wofür ich den Benannten Namens der Deutschen Evangelischen Gemeinde in Rio de Janeiro vorläufig ergebnst danke.  
Hamburg, den 26. August 1856.  
**N. Kittler.**

[11372.] **Nothwendige Erklärung.**  
Ich finde mich veranlasst, diejenigen Herren Collegen, welche noch Forderungen an die Firma: **Gerster & Co.** in Dresden haben, hierdurch zu benachrichtigen: dass die genannte Firma bereits seit Juli 1855, wo das Geschäft derselben laut Circular durch Kauf an Herrn **H. Schatz jun.** in Dresden übergang, erloschen; der Vertreter der Firma aber: **Herr E. Gerster (Vater)**, in Weinböhl bei Niederau (Dresden) ansässig ist, und alle Ansprüche an denselben direct zu machen sind.  
Dresden, den 25. August 1856.  
**C. A. Klemm.**

[11373.] **Zur Berichtigung**  
des in Nr. 107 enthaltenen Inserats der Herren **P. J. Klotten & Co.** in Köln zeigen wir an, daß unsere Firma ohne unser Wissen genannt ist und daß wir durchaus nicht geneigt sind, uns mit dem Vertriebe der Gold- und Silber tinten dieser Herren zu befassen.  
Leipzig, 27. August 1856.  
**J. C. Hinrichs'sche** Buchhdlg.

[11374.] **An Musikalien-Verleger**  
hiermit die Bitte, mir von allen in diesem Jahre erschienenen Musikalien für Piano-forte mit und ohne Gesang zu 2 und 4 Händen 1 Exempl. übersenden zu wollen.  
Ich verpflichte mich,  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  davon fest zu nehmen und das nicht Behaltene zu Offern zu remittiren und das Behaltene zu bezahlen.  
**E. F. Post** in Colberg.

[11375.] **Hamburger Nachrichten.**  
Mit Beziehung auf unser Circular vom 1. August d. J. erbitten wir alle für uns bestimmten Beischüsse, Bücher etc. zur Besprechung im Feuilleton unseres Blattes enthaltend, sowie Inserate, durch Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig, welcher uns wöchentliche Sendungen macht.  
Wir berechnen bei Inseraten für die Petizzeile 3 Rfl mit  $12\frac{1}{2}\%$  Rabatt, und bitten um recht häufige Benutzung unseres Blattes.  
Hamburg. **Hermann's Erben,**  
Herausg., Verl. und Redact. der „Hamburger Nachrichten.“

[11376.] **Zur gefälligen Beachtung!**  
Durch die Verlegung meines Geschäftslocahs nach Nr. 8 unter den Linden, in den frequentesten Theil der Stadt, neben dem kaiserl. russ. Gesandtschaftshötel, und dadurch gewonnene größere Räumlichkeit ist es mir ermöglicht, mich auch für den Kunsthandel zu verwenden, und erwünscht, gleichzeitig mit anderen hiesigen Handlungen neue werthvolle Erscheinungen der Kunst zu empfangen. — Ansichten von Städten, Naturschönheiten in einzelnen Blättern oder Albums und in den verschiedensten Manieren finden sichern Absatz und erwarte deren Zusendung.  
Indem schließlich hierdurch die geehrten Buch- und Kunsthandlungen um sofortige Uebersendung des neuesten Verlags-Kataloges ergebensst bitte, sehe der gefälligen Beachtung meiner Wünsche entgegen.  
Berlin, den 27. August 1856.  
**Albert Abelsdorff.**  
Stuhr'sche Sortim.-Buchhdlg.